Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

DJK Leutershausen : TV Poppenlauer
Samstag, 15.04.2023, 18:00 Uhr

Mainberger tütet den Sieg für die DJK Leutershausen ein

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf die DJK Leutershausen am vergangenen Samstag auf den TV Poppenlauer. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Erwähnenswert war, dass die DJK Leutershausen diese Partie mit 2 und der TV Poppenlauer mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Bader / Braungart waren in der Partie gegen Kiesel / Nöthling nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Hippeli und Schäfer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Roth und Haack von Beginn an. Hierbei wurden Hippeli / Schäfer im gesamten Spiel lediglich 7 Punktgewinne überlassen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hauck / Mainberger und Martens / Martens entschieden, das Hauck / Mainberger letztendlich gewannen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hauck / Mainberger zu Ende ging. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Nico Bader zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Ulrich Haack aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Manuel Roth war wiederum Lucas Braungart, obwohl er alles gegeben hatte. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Andreas Hippeli seinem Gegner Michael Martens letztlich beim 6:11, 11:9, 7:11, 10:12 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jochen Schäfer eine Niederlage in vier Sätzen gegen Johannes Kiesel kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Andreas Hauck hatte im Einzel gegen Christian Martens am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Alina Mainberger überzeugte im Match gegen Joachim Nöthling, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Nico Bader die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Bader nun bei 31:4, während Roth bislang 31 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim anschließenden 0:3 gegen Ulrich Haack fand Lucas Braungart von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach diesem Einzel steht Braungart somit bei 19 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Haack ein 13:12 ausweist. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Johannes Kiesel zunächst nicht gut aus, so gewann Andreas Hippeli im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Nach diesem Einzel steht Hippeli somit bei 17 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kiesel ein 14:11 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Jochen Schäfer das Spiel gegen Michael Martens noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Zwar brachte Joachim Nöthling Andreas Hauck phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Andreas Hauck mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Alina Mainberger nur den ersten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.04.2023 (22:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der DJK Leutershausen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 36:4 bei 18 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV Poppenlauer erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 25:15. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
DJK Leutershausen
Doppel: Bader / Braungart 1:0, Hippeli / Schäfer 0:1, Hauck / Mainberger 1:0
Einzel: N. Bader 2:0, L. Braungart 0:2, A. Hippeli 1:1, J. Schäfer 0:2, A. Hauck 2:0, A. Mainberger 2:0
TV Poppenlauer
Doppel: Roth / Haack 1:0, Kiesel / Nöthling 0:1, Martens / Martens 0:1
Einzel: M. Roth 1:1, U. Haack 1:1, J. Kiesel 1:1, M. Martens 2:0, J. Nöthling 0:2, C. Martens 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.04.2023 (22:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").